

## DEUTSCHES GLOCKENMUSEUM E. V.

Im Juni 2017

Dr. Konrad Bund – Prof. Dr. Rüdiger Pfeiffer-Rupp – Dr. Hendrik Sonntag – Jan Hendrik Stens M.A.

### **25. KOLLOQUIUM ZUR GLOCKENKUNDE am DEUTSCHEN GLOCKENMUSEUM in Gescher vom Freitag, 06. Oktober, bis Sonntag, 08. Oktober 2017**

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Glockenfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

Alljährlich lädt das DEUTSCHE GLOCKENMUSEUM e. V. alle Glockenforscher, -sachverständigen, -denkmalpfleger und -gießer sowie alle interessierten Glockenfreunde zu einem KOLLOQUIUM ZUR GLOCKENKUNDE ein. Dieses Jahr findet das Kolloquium wieder an dem Ort statt, an dem sich Bibliothek, Archiv und Ausstellungsstücke des DEUTSCHEN GLOCKENMUSEUMS e. V. befinden – nämlich in der Glockenstadt Gescher.

Die Anmeldung zu unserer Tagung (**Frist: 31. Juli 2017**) erfolgt schriftlich mit dem anliegenden Formular.

Die Teilnahmegebühren betragen:

für normale Teilnehmer ohne Vereinsmitgliedschaft 60 €

für Vereinsmitglieder 50 €

für Referenten, Studenten, etc. 40 €

für Studenten, die Referenten sind, 30 €

Nichtmitglieder, die gleichzeitig mit der Anmeldung eine Beitrittserklärung abgeben, zahlen natürlich die reduzierte Tagungsgebühr. Die Teilnehmerzahl ist wie immer aus technischen Gründen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Benachrichtigung geht Ihnen mit dem endgültigen Programm bis Anfang September 2017 zu.

In allen technisch-praktischen Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Geschäftsführer, Herrn Dipl.-Ing. Matthias Braun (am besten per ePost: [deutsches@glockenmuseum.de](mailto:deutsches@glockenmuseum.de)).

Für zwischenzeitlich anfallende Nachrichten beachten Sie bitte auch unsere Webseite ([www.glockenmuseum.de](http://www.glockenmuseum.de) unter Kolloquium oder Aktuelles).

Im Rahmen der Tagung findet auch die Jahreshauptversammlung des DGM e. V. statt. Hierzu ergeht eine gesonderte Einladung.

Zum Kolloquium soll die Festschrift für unser Mitglied Dr. Claus Peter, die ihm aus Anlaß seines 70. Geburtstages schon im Vorjahr avisiert wurde, gedruckt sein und übergeben werden.

Als Veranstaltungsräumlichkeit hat uns der Bürgermeister der Stadt Gescher, Herr Thomas Kerkhoff, dankenswerterweise die Nutzung des Ratsaals der Stadt, Marktplatz 1, überlassen.

Für den Vorstand:

Prof. Dr. Rüdiger Pfeiffer-Rupp  
Erster Vorsitzender

Jan Hendrik Stens, M. A.  
Stellv. Vorsitzender

## 25. KOLLOQUIUM ZUR GLOCKENKUNDE am DEUTSCHEN GLOCKENMUSEUM in Gescher vom Freitag, 06. Oktober, bis Sonntag, 08. Oktober 2017

Um unseren Tagungsteilnehmern Einfluß auf die Gestaltung des Programms des nächsten Kolloquiums zu ermöglichen, versenden wir auch diesmal die erste Einladung schon in einem frühen Planungsstadium, so daß weitere Anregungen (Meldungen bitte *recht bald!*) noch Berücksichtigung finden können.

### Vorläufige Übersicht zum Tagungsprogramm

Für das Vortragsprogramm liegen bereits einige Meldungen vor.

Die Genannten haben bereits zugesagt, weitere Anfragen laufen noch.

*N. b.* Titel bisher geplanter und zugesagter Referate können noch geändert oder präzisiert werden!

### Grundsatzfragen

> Dr. Wolfgang VÖGELE: Signal und Symbol. Bemerkungen über den sozialen Raum der Glocken

> Andreas PHILIPP: Eine campanologische Bibliographie auf Datenbankbasis

### Fragen der Museumsbestände

> Dr. Konrad BUND <Zugang zu den Glockenbeständen des DGM> (wird noch konkretisiert)

### Glockenlandschaften und ihre Projekte

> Jeffrey BOSSIN, M. A.: Die Glockengießerei ALLANCONI in Norditalien

> Jeffrey BOSSIN, M. A.: Carillon und russisches Glockengeläute in Nowosibirsk

> Div. Beiträger: Aktuelle Großprojekte

### Historische Themen

> Dr. Friedrich MÖLLER: Zur Provenienz von Schiffsglocken

> David McCLOY: Der Glockengießer KIRCHDÖRFER in Schwäbisch-Hall. Bestände, Rippeneigenschaften

> Sjoerd VAN GEUNS: Stege auf Glocken GERD VAN WOUS, Vorgänger und Nachfolger

> Dr. Claus PETER: Die Glockengüsse GERDT VAN WOUS für das Michaeliskloster zu Lüneburg in den Jahren 1491 und 1492

### Liturgische Themen

>

### Technische Themen

> PD Dr.-Ing. Karlheinz OCHS, Techn. Direktor Fa. Muff AG: Bewertung von Intonationsvariation durch das Publikum

### Glockenmusikalische Themen

> Prof. Dr. Rüdiger PFEIFFER-RUPP: Schlag- und Nebenschlagtonbestimmung durch Timbralvariation und timbralvariierte Referenzglocken

> Thomas Uibel, Dipl.-Des. (FH), <glockenmusikalisches Thema> (At)

Weitere Vortragszeiten sind gegenwärtig noch offen.